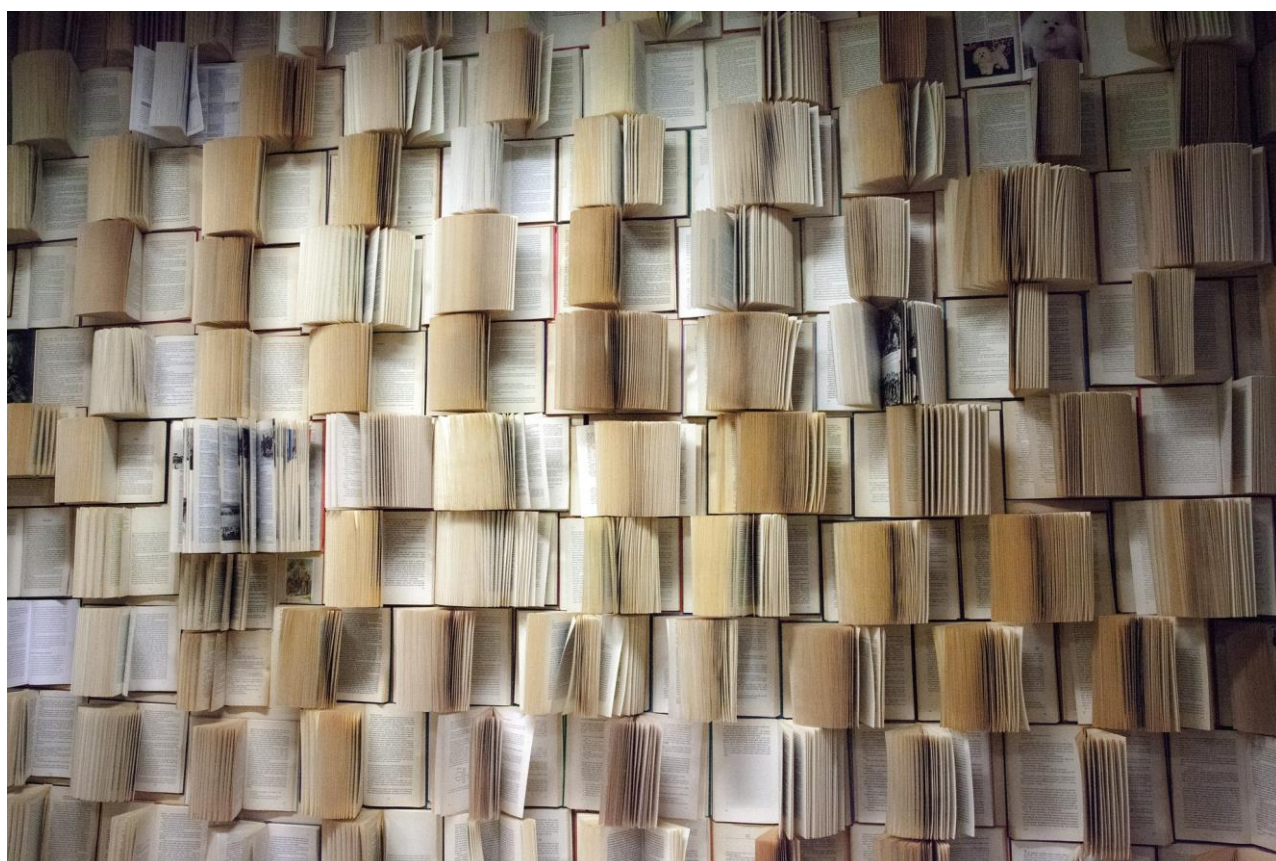


**STUDIA
GERMANICA
-
SERIES
MONOGRAPHICA**



... je ediční řada spravovaná katedrou germanistiky FF UJEP a vyčleněná pro monografie a kolektivní monografie, vážící se ke stěžejním oblastem výzkumu katedry: v oblasti literární vědy se jedná o literaturu německé jazykové oblasti a o otázky vyplývající ze srovnávání německé a české kulturní oblasti, jako je německy psaná literatura z Čech, či německy psaná literatura autorů českého původu. Zvláštní důraz je kladen na interkulturní aspekty literatury, na otázky kulturního transferu, kulturní diferenciaci a interference v kontextu středoevropských literatur. Na poli germanistické lingvistiky je výzkum zaměřen především na srovnávací jazykovědu a na vybrané aspekty dvojjazyčné lexikografie s důrazem na korpusově založený výzkum.

Veronika JIČÍNSKÁ

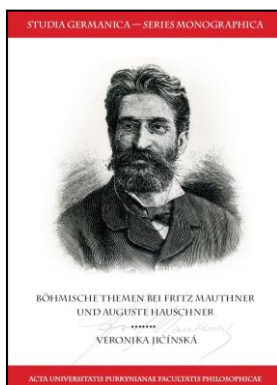
**BÖHMISCHE THEMEN BEI FRITZ MAUTHNER
UND AUGUSTE HAUSCHNER**

130 stran

Filozofická fakulta UJEP, 2014

cena 179,- Kč / 15,- €

ISBN 978-80-7414-692-3



Die Vorliegende Arbeit befasst sich mit kulturellen und sozialen Aspekten des Zusammenlebens der Deutschen, insbesondere der deutschsprachigen Juden, und Tschechen in Böhmen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Der historische Hintergrund bildet daher den ersten Teil der Studie. Im zweiten Teil der Studie werden die Autobiographie *Erinnerungen* (1918) und die deutschnationalen Romane *Der letzte Deutsche von Blatna* (1887), *Die böhmische Handschrift* (1897) von Fritz Mauthner interpretiert. In Schilderung seiner Laufbahn als Literat, Journalist und Philosoph thematisiert Mauthner seine, wie er sie versteht, durch die historische Entwicklung Böhmens und den Verlauf der jüdischen Assimilation herbeigeführte Identitäts- und Sprachkrise. Die Romane *Die Familie Lowositz* (1908), *Rudolf und Camilla* (1910) und die Novelle *Der Tod des Löwen* (1916) von Auguste Hauschner werden im dritten Teil der Arbeit analysiert. In *Die Familie Lowositz* gibt Hauschner ein fesselndes Bild des Prag der 70er und Anfang der 80er Jahre des 19. Jahrhunderts wieder. In der Novelle *Der Tod des Löwen* (1916) aus der rudiophinischen Zeit wird die Stadt Prag zu einem literarischen Topos aufgehoben.

Jana HRDLIČKOVÁ

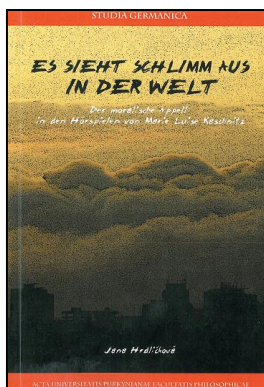
„ES SIEHT SCHLIMM AUS IN DER WELT“Der moralische Appell in den Hörspielen von Marie Luise Kaschnitz

260 stran

Filozofická fakulta UJEP, 2008

cena 135,- Kč

ISBN 978-80-7414-025-9



Das Hörspielwerk der deutschen Autorin Marie Luise Kaschnitz (1901-1974) wurde bisher von der Forschung sehr vernachlässigt. Doch offenbart sich gerade in diesem Teil des Gesamtwerkes der nirgendwo sonst so auffällige moralische Appell der Dichterin. Er betrifft Polaritäten wie Krieg und Frieden, Liebe und Hass, Weibliches und Männliches, Privates und Öffentliches, Naturzerstörung und Naturschutz. In acht detaillierten Analysen der am meisten repräsentativen Hörspiele wird dies offen gelegt. Darüber hinaus werden Koordinaten geschaffen zu den dreizehn übrigen Hörspielen der Autorin, zu ihrer Lyrik und Prosa sowie zu relevanten Werken der Weltliteratur. Zudem werden die Genese des jeweiligen Werkes und Autobiografisches beleuchtet und in die Interpretation einbezogen, so dass noch bei der gealterten Autorin eine Progressivität sichtbar wird, deren Motto sie angesichts der düsteren Weltlage einer ihren immer jünger werdenden Figuren in den Mund legt: „Ich denke an eine bessere Welt!“. Dadurch wird der Dichtung insgesamt eine rettende Funktion zugeschrieben.

Filip CHARVÁT

RICHARD WEINER ODER DIE KUNST ZU SCHEITERN

Interpretationen zum Erzählwerk

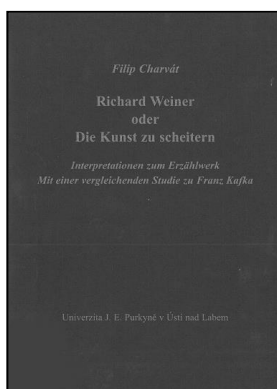
Mit einer vergleichenden Studie zu Franz Kafka

325 stran

Filozofická fakulta UJEP, 2006

Vyprodáno.

ISBN 80-7044-766-4



Es handelt sich um eine Dissertation, die das Werk des tschechischen Autors R. Weiner im Kontext der Problematik der modernen Identität behandelt. Methodisch geht die Arbeit einerseits von der Hermeneutik h.-G. Gadammers aus, andererseits von der Narratologie des Strukturalisten G. Genette. Beide Autoren werden in der Einleitung vorgestellt. Die Interpretationen im Hauptteil entsprechendem Schema, dass nach einer narratologischen Analyse des Textes eine hermeneutische Applikation je eines Aspektes der modernen Identität folgt (z.B. die Rolle des Anderen für die Selbsterkenntnis oder die existentielle Zeitlichkeit). Diese Interpretationen werden um eine vergleichende Studie zu F. Kafka ergänzt, in der gezeigt wird, dass beide Autoren ähnliche poetische Mittel gebrauchen wie z.B. Widersprüchlichkeit,

gesteigerte Bildlichkeit oder das Prinzip der Wiederholung. Diese implizite Poetik verhindert für beide Autoren die Möglichkeit, dass die Interpretation sich jeweils auf einen bestimmten Begriff des Ichs festlegen könnte.



Filozofická fakulta
Univerzita J. E. Purkyně v Ústí nad Labem
Pasteurova 13, 400 96 Ústí nad Labem
ff.ujep.cz

Knihy prosím objednávejte prostřednictvím
Univerzitního knihkupectví:

Univerzita J. E. Purkyně v Ústí nad Labem
Univerzitní knihkupectví
Pasteurova 1, 400 96 Ústí nad Labem
<https://knihkupectvi.ujep.cz>
knihkupectvi@ujep.cz